

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

**Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als Besten Film des Monats:**

DIE GESCHÖPFE (Les Créatures)

Produktion: PARC/MADELEINE, PARIS
SANDREWS, STOCKHOLM
Regie: AGNÈS VARDA
Verleih: COLUMBIA-BAVARIA FILM-
GESELLSCHAFT MBH.
8 München 5, Ickstattstr. 1
freigegeben ab 16 Jahren

Vor dem phantastischen, zwischen Wirklichkeit und Phantasie schwebenden Hintergrund des Entstehens eines Romans gewinnt ein Schriftsteller-Ehepaar, dem die Fähigkeit zum Miteinandersprechen verlorengegangen war, die Kraft der Kommunikation zurück.

Die französische Regisseurin, deren letzter Film zu Unrecht als Hymnus auf Unmoral und Primitivität interpretiert worden war, wendet sich (wie in "Le Bonheur") auch diesmal an Filmbesucher mit dem Willen und der Fähigkeit zum selbständigen Mitdenken. Sie werden sich auch bei Agnès Vardas neuem Film "Les Créatures" durch gewisse nicht zu übersehende formale wie gedankliche Mängel nicht davon abhalten lassen, den eigenartigen Reiz dieses Filmes und das zu erkennen, was er nach dem Willen der Regisseurin zweifellos sein soll: ein Appel an die Redlichkeit des Gewissens und ein Bekenntnis zur Fähigkeit wahrer Liebe, die Kontaktschwierigkeiten, die Komplikationen des Verstehens zwischen den Menschen zu überwinden.

Zur Aussprache empfehlen wir folgende Themen:

1. „ und hätte der Liebe nicht“ (1. Kor. 13)
2. „Wertfrei“ oder engagiert?: Die Filme der Agnès Varda
3. Märchen, ironische Provokation, Pseudo 'Klischee als Waffe gegen das Klischee.